

art.tack global e.V. Protokoll zur Versammlung am 26.12.2005

Ort: Birkungen, Herrengasse 7

Zeit: 18 Uhr bis 22 Uhr

Anwesende:

Daniel Diegmann, Sven Tasch, Lorenza Wand, Frank Heerwig, Manuel Godehardt (später eingetroffen), Franziska Godehardt

Protokollant: Daniel Diegmann

Leitung: Lorenza Wand

Verlauf und Themen:

Begrüßung

1. Allgemeines

Finanzabschluss:

- die anwesenden Mitglieder werden über die Finanzangelegenheiten des letzten Jahres informiert
- der aktuelle Kontostand wird offen gelegt (aktuell: 929,55 €)

Mitgliederlisten aktualisieren:

- Mitgliederliste wird aktualisiert
- Wird auch noch mal per Mail an alle nicht anwesenden gesandt

Mitgliedsbeiträge festlegen:

- erste Abstimmung: für einen Pauschalmitgliedsbeitrag (nicht gestaffelt bspw. nach Einkommen)

Stimmenverteilung

ja – enthalten – nein

4 – 0 – 1

die Mitgliedsbeiträge werden kommend pauschal erhoben

- zweite Abstimmung: über die Höhe des Beitrages
nach Vorschlag von Lorenza Wand wird über einen Beitrag in Höhe von 12 € im Geschäftsjahr abgestimmt

Stimmenverteilung

Ja – enthalten – nein

5 – 0 – 0

der Mitgliedsbeitrag für alle Vereinsmitglieder wird auf 12 € im Jahr festgelegt

Homepage:

- Hno baut noch: Gästebuch und Forum
- alle sollen weiterhin Links sammeln für die Homepage und HNO zusenden; Daniel sendet seine schon mal gesendeten Links noch mal an HNO

- Daniel schreibt noch eine Beschreibung an alle mit der Erklärung:

a) der einzelnen E-Mail-Verteiler,

b) der Nutzung des admin-Bereichs auf der Homepage

- Daniel sendet noch mal den korrigierten Akustikabend-Text an HNO

2. Reflexion der Veranstaltungen des letzten Jahres (unplugged, WJT, AA)

Was war gut, verbesserungswürdig etc.? Wie geht es im nächsten Jahr mit manchen Veranstaltungen weiter?:

a) Unplugged-sessions:

- etwas längere Veranstaltung machen; eventuell andere Räumlichkeit; auf jeden Fall noch einmal veranstalten

- Daniel postet News auf Seite, dass wir auf der Suche nach Bands sind, wenn genug Bands sich angemeldet haben, starten wir die Organisation

- „Emma“ haben schon Interesse bekundet, eventuell auch „mute“

- 6-8 Lieder sollen präsentiert werden

b) WJT:

- alles in allem zufrieden stellend verlaufen; Kooperation mit Dritten erfordert immer Kompromissbereitschaft

c) 6. Akustikabend

- wieder großer Erfolg

- Diskussion, ob andere Räumlichkeit zu organisieren notwendig erscheint; der Abend lebt von der Enge vs. für die Besucher könnte diese Enge auch unangenehm bis schmerzhaft werden; beim nächsten mal soll der Versuch gemacht werden, die Stühle anders anzuordnen, so dass auch Besucher, die im Gang sitzen noch einen Blick auf die Musiker erhaschen können

- beim nächsten Mal keine Bands mehr spielen lassen; da: Abgrenzung zu den Unplugged-Sessions, das Besondere erhalten

- beim nächsten Mal wird auch eine Lichtgestaltung außen vorgenommen

- Hno muss entlastet werden von der Aufgabenfülle; dazu erste Entscheidungen:

Lori: übernimmt Textliches (Einladungen an Musiker, wichtige Leute, Preetext, Newsletter-Text), Blumen besorgen, Ausschankgenehmigung

Daniel: übernimmt die Reservierung, HNO schickt deshalb die Masken an ihn

alle gemeinsam: thematische Ausgestaltung des Abends

Nachfragen:

Grit: Flyer gestalten und drucken lassen

Mirko: Tontechnik; Anlage von Heatfactory; Powermixer von Klippstein

Miri: Licht

Bechi: Aftershow-Party

Hannes: Getränke

Dorsti: Veranstaltungsanmeldung

etc.

die kleineren Aufgaben werden vorher verteilt

- das Organisationstreffen soll im nächsten Jahr an einer Örtlichkeit stattfinden, zu der mehr Leute kommen (eventuell Proberaum, bei Daniel oder ähnliches)

- Termin 2006: November 2006, konkreter Termin abhängig von den Möglichkeiten der Lichtdesigner

3. Kooperationen im nächsten Jahr

JIMIE e.V.:

- ist ein Verein in Niedersachsen (viele Mitglieder, Connections)
- Kontakt besteht über Frank und Daniel
- Bei Bedarf kontaktieren wir sie (bspw. für einen Bandaustausch)

Akustikabend - CDs und Spendenziele:

- die Erlöse aus den verkauften CDs (Best of AA) im Jahre 2006 gehen an den dindingo e.V.; Geld wird an Lori gegeben, die es weiterleitet; alle Interessierten können sich noch CD-Kisten bei HNO oder Daniel abholen
- der AA selbst bleibt weiter für Schwester Benedikta vorbehalten

4. Veranstaltungen für das nächste Jahr anplanen

Festival zur interkulturellen Woche:

- Örtlichkeit: altes Schwimmbad in Worbis; Frank klärt die Möglichkeit, den Ort zu nutzen

Stadtfest Worbis:

Termin: Freitag 2. Juni 2006

- Daniel schickt HNO Vereins-Beschreibung
- Franzi organisiert (optimale) Kontaktadresse zu „Zughafen“/Erfurt
- HNO sendet noch mal ein Anfrage zwecks Buchung „Clueso“
- Alternative zu Clueso: Mellow Mark/Hamburg
- Für eine Unterkunft für die Musiker ist gesorgt
- Bis Februar soll der Kostenvoranschlag erstellt wurden sein

unplugged sessions vol. 2:

- s. oben

Siebenter Akustikabend:

- s. oben

Hallen Konzert:

- Idee: Konzert in einer Industrie/Lagerhalle im nächsten Winter: „Außen kalt – innen heiß“
 - wir halten alle nach Industriehallen Ausschau, die für ein Konzert in Frage kommen würden
 - Frank: fragt nach einer Halle in Großbodungen
- Daniel: Anfrage bei Spedition Wolf/Leinefelde

Aktionen/Aktionskunst:

- Vorschlag von Lori für ein DENK-MAL in Breitenworbis, nahe Bushaltestelle; „Wir brauchen Reformen“
- Lori klopft ab: Wem gehört die Wand? Welche Wege müssten wir gehen?
- Alternative zu einem ständigen Denkmal: Aktionstag

5. nächstes Vereinstreffen

- am 04.02.06 in Worbis/Proberaum Ravendark; Zeit: 19 Uhr